

" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

## **Kommunikation in der Sprache des Landes**

**1.1**

### **ARBEIT AN DER SPRECHGESCHWINDIGKEIT UND AN DER FLÜSSIGKEIT**

In dieser Übung geht es darum, nicht zu schnell und nicht zu langsam zu sprechen, sondern mit einer möglichst regelmäßigen Sprechgeschwindigkeit.

- Die Wörter oder die Satzteile nicht „drängen“.
- Die Wörter der Nachricht deutlich aussprechen, damit sie alle wahrgenommen werden.

#### ***LERNENDE DES NIVEAUS 1***

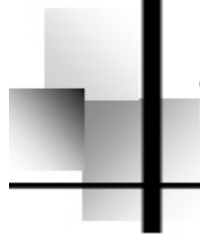
Diese Übung richtet sich an Lernende, die selbst beim Lesen eines einfachen Textes Schwierigkeiten haben. Der Ausbilder wird von jeden Lernenden verlangen, dass er sich wie im folgenden Beispiel einfach vorstellt:

- Ich heiße \_\_\_\_\_

- Ich wohne \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

- Meine Telefonnummer ist die : \_\_\_\_\_

- Ich arbeite als \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_



## Kommunikation in der Sprache des Landes

### EINEN SOZIALEN KONTAKT AUFNEHMEN

#### Übung Nr.1

*Ein Kollege stellt Ihnen einen seiner Freunde vor.*

- Der Ausbilder spielt die Rolle des Kollegen.
- Ein Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Freundes.
- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die vorgestellt wird.

Der Ausbilder : Ah, Bernhard! Ich stelle dir Christian vor, ein alter Freund der Familie.

Bernhard : \_\_\_\_\_

Christian : \_\_\_\_\_

#### Übung Nr. 2

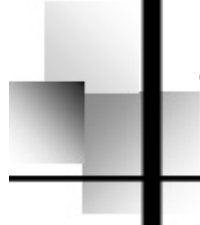
*Ein Freund stellt Ihnen seinen Schwager vor.*

- Der Ausbilder spielt die Rolle des Freundes.
- Ein Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Schwagers.
- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die vorgestellt wird.

Der Ausbilder : Gerhard, ich stelle dir Paul vor, der Ehemann meiner Schwester Nathalie.

Gerhard : \_\_\_\_\_

Paul : \_\_\_\_\_



### Übung Nr. 3

Wie in der Übung Nr. 1 stellt Ihnen ein Kollege einen seiner guten Freunde vor. Er hat Ihnen viel von ihm erzählt. Sie gehen alle drei ins Restaurant, um zusammen den Abend zu verbringen.

Der Ausbilder : Bernhard, das ist mein Freund Christian.

Bernhard : \_\_\_\_\_

Christian : \_\_\_\_\_

### Übung Nr. 4

Wie in der Übung Nr. 2 stellt Ihnen ein Freund seinen Schwager vor, der gerade zu der Feier erschienen ist, die Ihr Freund organisiert hat. Er hat Ihnen viel von seinem Schwager erzählt, mit dem er sehr eng befreundet ist.

Der Ausbilder : Gerhard, das ist Paul, der Mann meiner Schwester Nathalie.

Gerhard : \_\_\_\_\_

Paul : \_\_\_\_\_

**EINEN BEHÖRDLICHEN KONTAKT AUFNEHMEN**

**Übung Nr.1**

Sie befinden sich am Postschalter. Sie möchten ein normales Paket nach Italien verschicken. Der Angestellte, der gerade etwas geschrieben hat, richtet seinen Blick auf Sie.

Was sagen Sie ihm?

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die ein Paket verschicken möchte.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten.

**Übung Nr.2**

Sie haben einen Termin beim Schulamt der Gemeinde, um Ihren Sohn in die Grundschule einzuschreiben. Man hat Sie darum gebeten, drei Dokumente mitzubringen:

- den Gesundheitspass ihres Sohnes,
- die Meldebescheinigung,
- das Familienstammbuch.

Der Angestellte der Gemeinde ist sehr damit beschäftigt, Formulare auszufüllen und Sie warten bereits seit 5 Minuten vor seinem Büro. Sie machen ihn freundlich auf sich aufmerksam und erklären ihm Ihr Anliegen.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die Ihren Sohn einschreibt.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten.



### **Übung Nr.3**

Sie befinden sich im Büro der Telefongesellschaft Ihrer Stadt. In einer Tasche haben Sie Ihr altes, nicht mehr funktionierendes Telefon mitgebracht. Sie möchten Ihren alten Apparat durch einen neuen austauschen.

Der Angestellte hebt seinen Blick. Er sieht nicht sehr freundlich aus.

Sie sind dran, das Gespräch zu beginnen und Ihre Bitte zu formulieren.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die darum bittet, das Telefon umzutauschen.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten der Telefongesellschaft.

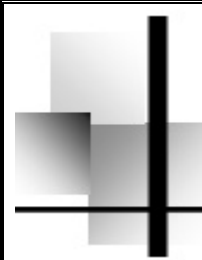
### **Übung Nr.4**

Sie warten vor dem Büro des Einwohnermeldeamtes, um Ihren Ausweis verlängern zu lassen. Sie sind jetzt dran, aber eine Person, die hinter Ihnen stand, drängelt sich vor und stellt ihren Antrag.

Sie richten sich zunächst an die Person, die sich vorgedrängelt hat, um sie darauf hinzuweisen, dass Sie an der Reihe waren. Die Person antwortet Ihnen, dass sie in Eile sei.

Sie richten sich dann an den Angestellten, um Ihren Antrag zu stellen.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die ihren Ausweis verlängern möchte.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten des Einwohnermeldeamtes.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle der Person, die sich vordrängelt.

	<p><i>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</i></p> <p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p><b>1.3a</b></p>
--	--	--------------------

### **Sagen, was man sieht**

Die Lernenden haben das Bild der 2. Seite vor sich. Es handelt sich, um eine Vernissage (der Ausbilder erklärt, was das ist).

Der Ausbilder liest die 12 unten angebotenen Sätze langsam vor und lässt höchstens fünf Minuten Zeit zwischen jedem Satz. Er nennt die Nummer des Satzes, nachdem er ihn vorgelesen hat.

Die Lernenden hören sich jeden Satz an und schauen sich dabei das Bild an. Sie schreiben die Nummer des Satzes direkt auf das Bild und an die Stelle, die dem entspricht, was beschrieben wird.

Danach greifen Sie nacheinander jede Nummer auf (mündlich oder schriftlich) und beschreiben worauf die Nummer hinweist. Dann wird mit dem vom Ausbilder vorgelesenen Satz verglichen.

Das gemeinsame Betrachten der Ergebnisse dient auch dazu, die Unterschiede bei der Platzierung zwischen den einzelnen Lernenden zu sehen.

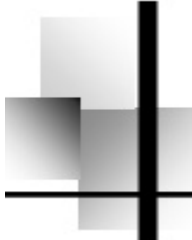
- Im Vordergrund: Eine Dame mit Ringen an den Fingern betrachtet bewundernd einen durchsichtigen Würfel. **1**
- Ein glatzköpfiger Mann, von hinten, schaut ein Gemälde an. **2**
- Ein im Vergleich zu den anderen schmaleres Gemälde stellt ein Kreuz, einen Pfeil und einen Kreis dar. **3**
- Ein Mann hält ein Glas in der Hand und lächelt dabei. **4**
- Ein Mann hält einen Katalog der Kunstwerke in der Hand und betrachtet einen der zwei durchsichtigen Blöcke. **5**
- Eine dicke Dame lacht alleine. **6**
- Einer der Gäste macht ein Foto. **7**
- Eine Frau mit Stiefeln unterhält sich mit einem Künstler. **8**
- Eine schwarzhäarige Frau spricht mit einem Mann. **9**
- Ein Gemälde stellt ein dickes Kreuz dar. **10**
- Eine Frau mit einem Hut hat ein Glas in der Hand. **11**
- Eine Frau mit einem langen Kleid und dicken Schuhen hört dem Künstler zu. **12**

" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

1.3a

**Kommunikation in der Sprache des Landes**



 <p>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</p> <p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p><b>1.3b</b></p>
--	--------------------

### ARBEIT AM NICHT INTERPRETIERENDEN ZUHÖREN

An die folgende Übung kann sich eine gemeinsame Überlegung über die Interpretation einer Nachricht anschließen.

#### **Vorschlag:**

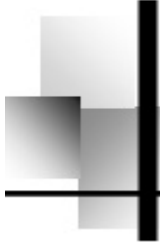
Man interpretiert,

- wenn man Information selektiert,
- wenn man Information hinzufügt,
- wenn man Information verändert.

Die Interpretation einer Nachricht ist abhängig von unseren jeweiligen Erwartungen, Vorstellungen, Bezugssystemen und von dem Kontext, in dem man die Nachricht empfängt.

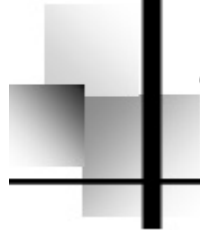
Es folgt die Beschreibung einer Übung. Die dazu zu verwendenden Arbeitsblätter befinden sich auf den zwei folgenden Seiten.

1. Der Ausbilder verwendet den Text der 2. Seite nur ein einziges Mal.
2. Der Ausbilder teilt den Lernenden das Arbeitsblatt mit den Vorschlägen (Seite 3) aus.
3. Die Lernenden kreuzen für jeden Vorschlag an **R (richtig)**, **F (falsch)** oder **? (man kann es nicht wissen)** an.
4. Der Ausbilder teilt schließlich den Text (Seite 2), den er den Lernenden vorgelesen hat, aus, um die Ergebnisse zu analysieren.

 <p data-bbox="395 159 1145 235"><i>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</i></p> <p data-bbox="395 277 1251 322"><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p data-bbox="1299 219 1378 264"><b>1.3b</b></p>
--	--

**Zuhören bedeutet nicht interpretieren**

Die junge Frau hatte sich die Tasche gerade wieder aushändigen lassen. Sie ging aus dem Haus, als im Dunkeln plötzlich ein Mann an der Straßenecke auftauchte. Er stellte ihr eine Frage, packte ihre Tasche, stieß sie um und floh in ein Auto, das genau auf seiner Höhe bremste. Sie weigerte sich, Hilfe zu rufen.

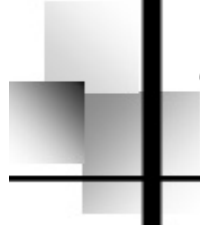


" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

## Kommunikation in der Sprache des Landes

**1.3b**

VORSCHLÄGE	R	F	?
1: Die junge Frau hatte sich die Tasche aushändigen lassen, bevor sie aus dem Haus ging.	.	.	.
2: Ein dunkelhäutiger Mann tauchte plötzlich an der Straßenecke auf.	.	.	.
3: Als der Mann auftauchte, ging die junge Frau aus dem Haus.	.	.	.
4: Der Mann bat sie darum, ihm ihre Tasche zu geben.	.	.	.
5: Der Mann warf sie um und hob ihre Tasche auf.	.	.	.
6: Die junge Frau weigerte sich, dass man ihr half aufzustehen.	.	.	.
7: Die junge Frau weigerte sich, ihre Tasche zu geben.	.	.	.
8: Der Mann floh in ein Auto, das auf seiner Höhe geparkt war und bereit war, loszufahren.	.	.	.
9: Der Mann packte die Tasche der jungen Frau, stieß sie um und floh.	.	.	.
10: Hilfe wurde gerufen, aber sie weigerte sich, Anklage zu erheben.	.	.	.
11: Eine junge Frau ging auf die Strasse hinaus, ein Mann tauchte auf, nahm ihre Tasche.	.	.	.
12: Die Person, die ihr die Tasche ausgehändigt hatte, war im Haus geblieben.	.	.	.
13: Die junge Frau war während dem Angriff in Begleitung gewesen.	.	.	.
14: In dieser Erzählung gibt es eine junge Frau, einen Angreifer und Zeugen.	.	.	.
15: Die Tasche der jungen Frau enthielt wichtige Dokumente.	.	.	.
16: Dieser Angriff war geplant.	.	.	.
17: Der Angreifer war bewaffnet.	.	.	.
18: Der Angreifer hatte Komplizen.	.	.	.
19: Hilfe wurde nicht gerufen.	.	.	.
20: Zur Zeit des Angriffs war es bereits Nacht geworden.	.	.	.



Wem würden Sie folgende Sätze sagen? Kreuzen Sie das richtige Feld an.

2. *Haben Sie nicht vor kurzem den Finanzinspektor getroffen?*

einem Minister

einem Angestellten

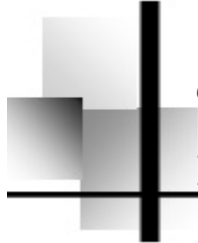
einem Freund

3. *Knall ihm eine und das war's.*

einem Minister

einem Angestellten

einem Freund



**Kommunikation in der Sprache des Landes**

Sie mögen Kinder.  
Sie wollen mit Kindern arbeiten.  
Hier ein paar mögliche Berufe.  
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf  
mindestens 2 Fragen.

- Erzieherin
- Babysitter
- Betreuer auf Ferienreisen
- Betreuer in einem Jugendzentrum
- Tagesmutter
- Sportlehrer
- Pflegemutter in einem Heim
- ...



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Classez ces personnages par date de naissance : du plus âgé au plus jeune.

1. Mère Teresa (1910)

2. Marie Curie (1867)

3. Romy Schneider (1938)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Ordnen Sie folgende Persönlichkeiten nach Geburtsdatum: vom Ältesten zum Jüngsten!

1. Mutter Teresa (1910)
2. Marie Curie (1867)
3. Romy Schneider (1938)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



*" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "*

## **Kommunikation in der Sprache des Landes**

**1.8**

Auf der nächsten Seite folgen:

- links: eine Serie von 7 Fragen
- rechts: eine Serie von 7 Antworten

### **Aber...**

1. Die Antworten stehen nicht auf gleicher Höhe mit den Fragen.
2. Es gibt Fragen ohne Antwort.
3. Es gibt Antworten, nach denen nicht gefragt war.

**Sie werden die Nummern aufschreiben:**

- **der Fragen ohne Antwort**
- **der Antworten, nach denen nicht gefragt war**



**FRAGEN**

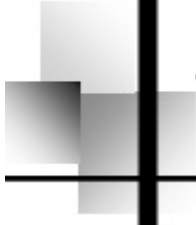
**ANTWORTEN**

- F1. Wie kraftvoll ist der Motor der Stichsäge?
- F2. Kann die Geschwindigkeit geregelt werden?
- F3. Kann die Stichsäge Metall sägen?
- F4. Kann sie Diagonalschnitte von 0° bis 45° machen?
- F5. Wie lange läuft die Garantie?
- F6. Besitzt sie eine Parallelführung?
- F7. Wie ist der Preis der Stichsäge?

- A1. Die Stichsäge wird mit einer Parallelführung geliefert.
- A2. Die Geschwindigkeit ist von 500 bis 3000 Umdrehungen pro Minute regelbar.
- A3. Die Stichsäge hat 2 Jahre Garantie.
- A4. Sie sägt Holz, Stahl und Aluminium.
- A5. Sie hat eine Staubabsaugung.
- A6. Sie hat 620 Watt.
- A7. Sie wird mit 5 verschiedenen Sägeblättern geliefert.

Nummern der Fragen ohne Antwort:

Nummern der Antworten, nach denen nicht gefragt war:



**Dies sind Informationen über eine Person:**

Anne arbeitet im Restaurant am Bahnhof. Sie ist Kellnerin.  
Ihre Arbeitszeiten sind von 11 Uhr 30 bis 15 Uhr  
und von 18 Uhr 30 bis 23 Uhr.  
Sie arbeitet nicht am Montag.

Weiß man mit diesen Informationen,

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
1. Wo Anne arbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Welchen Beruf sie ausübt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wie ihre Arbeitszeiten sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wie hoch ihr Lohn ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Kommunikation in der Sprache des Landes**

**Schauen Sie sich das Bild an.  
Die junge Frau verbringt ihren Urlaub am Meer.  
Was verweist darauf? Finden Sie 2 Antworten.**



***Ihre Antworten:***

.....

.....

.....

.....

.....

An Weihnachten haben Sie Termine für die zweite Januarwoche gemacht.  
Sie haben auch aufgeschrieben, was zu tun ist.

- *Tim und Struppi für den Sohn von  
Charlotte aufnehmen:  
Dienstag, 7.1., 20.45 Uhr,  
3. Kanal.*
- *Montag Abend DVD kaufen.*
- *9. Januar, 18.30 Uhr Termin bei  
Doktor Gerbert.*
- *11. Januar, 19.30 Uhr, Kino mit  
Gerhard und Anne.  
Sie am 11. vormittags anrufen, um  
zu bestätigen.*
- *Sonntag 15 Uhr, Fußballspiel in  
Bad Gandersheim.  
Claus und Vladimir abholen.*
- *Am 8. um 19 Uhr, Fußballtraining  
für das Spiel am Sonntag.*

Tragen Sie die Notizen in Ihren Kalender auf der nächsten Seite ein.

2. Woche vom 6. JANUAR bis zum 12. JANUAR

JANUARY - JANUAR - ENERO - GENNAIO

<p><b>6 MONTAG</b> Monday – Lundi Lunes – Lunedì</p>   <p>Heilige Drei Könige 6</p>	<p><b>7 DIENSTAG</b> Tuesday – Mardi Martes – Martedì</p>   <p>Reinhold 7</p>	<p><b>8 MITTWOCH</b> Wednesday – Mercredi Miercoles – Mercoledì</p>   <p>Severin 8</p>	<p><b>9 DONNERSTAG</b> Thursday – Jeudi Jueves – Giovedì</p>   <p>Adrian 9</p>	<p><b>10 FREITAG</b> Friday – Vendredi Viernes – Vendredì</p>   <p>Paul Eins. 10</p>	<p><b>11 SAMSTAG</b> Saturday – Samedi Sabado – Sabato</p>   <p>Thomas v.C. 11</p>
--	--	---	---	---	---

8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20

<p><b>12 SONNTAG</b> Sunday – Dimanche Domingo – Domenica</p>   <p>Ernst 12</p>
--



**Das ist ein Dialog zwischen mehreren Personen:**

**Erik** : *Kommst du mit zum Fußballspiel am Sonntag?*

**Daniel** : *Ja, ich komme mit. Los, stellt euch für das Training auf.*

**Oliver** : *Wer hat Anstoß?*

**Daniel** : *Deine Mannschaft. Los, stoße an.*

**Hermann**: *Autsch! Ich habe mir den Knöchel verdreht! Das ist nicht schlimm.*

**Daniel** : *Heh, Sylvio! Passe den Ball zu deinem Mitspieler. Schieße den Ball nicht direkt hinter das Netz!*

**Oliver**: *Der Ball ist aus!*

**Sylvio** : *Ah nein! Der ist noch drin!*

**Daniel** : *Er ist aus. Der Ballbesitz wechselt. Auf eure Plätze. Du, bleib' nicht wie angewurzelt stehen, geh' in die Verteidigung!*

**Erik** : *Ja, ich weiß, aber ich habe einen Schwächeanfall.*

**Daniel** : *Nimm' in der nächsten Pause etwas Zucker zu dir.  
Los, bewegt euch! Und achtet auf die Genauigkeit eurer Pässe!*



**Kommunikation in der Sprache des Landes**

**Behalten Sie den Dialog von Seite 1 im Auge.**

**Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

**1. Welche Person gibt Anweisungen? Schreiben Sie ihren Vornamen.**

.....

**2. Schreiben Sie die Anweisung des Dialogs auf, die zuerst gegeben wurde.**

.....

**3. Zu wem sagt Daniel: „Auf eure Plätze“? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.**

zu Sylvio

zu der gesamten Mannschaft

zu Erik

**4. Zu wem sagt Daniel: „Du, bleib nicht wie angewurzelt stehen!“? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.**

zu der gesamten Mannschaft

zu Hermann

zu Erik

**Lesen Sie die folgende Nachricht und finden Sie heraus, worum es geht.**

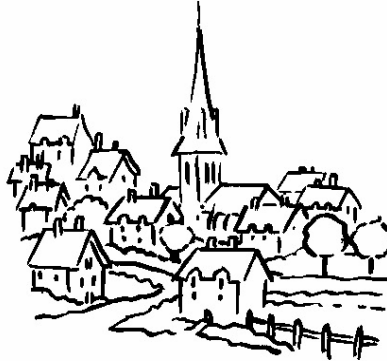
Bring mir bitte auf dem Heimweg  
- 1 Liter fettarme Milch  
- 1/2 Pfund Butter  
- 1 Glas Marmelade  
- 1 Packung Meersalz  
vielen Dank und bis heute Abend  
Dany

**Worum geht es?**

**Finden Sie die richtige Antwort.**

1. Eine Einkaufsliste für morgen.
2. Einkäufe, die sofort erledigt werden sollen.
3. Eine Nachricht, um jemanden darum zu bitten, einzukaufen.
4. Eine Bestellung im Internet.

**Kommunikation in der Sprache des Landes**



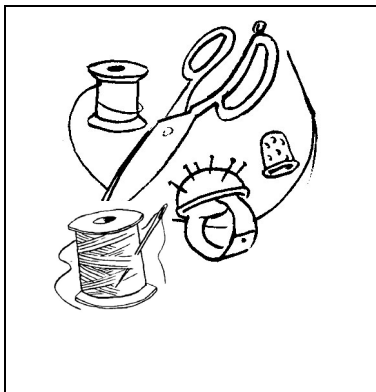
Im Verkehrsamt soll ein kleines Plakat aufgehängt werden,  
das die Besichtigung des alten Stadtkerns ankündigt.  
Schreiben Sie die Nachricht und machen Sie folgende Angaben:

- Gegenstand? → Betreuung der Touristen
- Wann? → jeden Tag außer Dienstag, um Punkt 15 Uhr
- Wo? → vor dem Rathaus
- Dauer der Besichtigung? → eineinhalb Stunden
- Preis? → 2 €

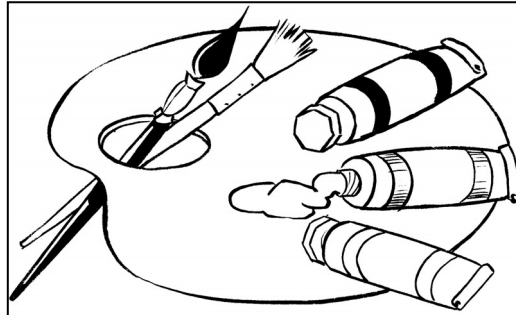
Nachricht:

**Kommunikation in der Sprache des Landes**

Das sind einige Gegenstände. Diese Gegenstände werden für Berufe  
gebraucht. Versuchen Sie jeweils einen Beruf zu finden.  
Erklären Sie Ihrem Ausbilder warum.  
Denken Sie darüber nach, was Sie ihm sagen werden.



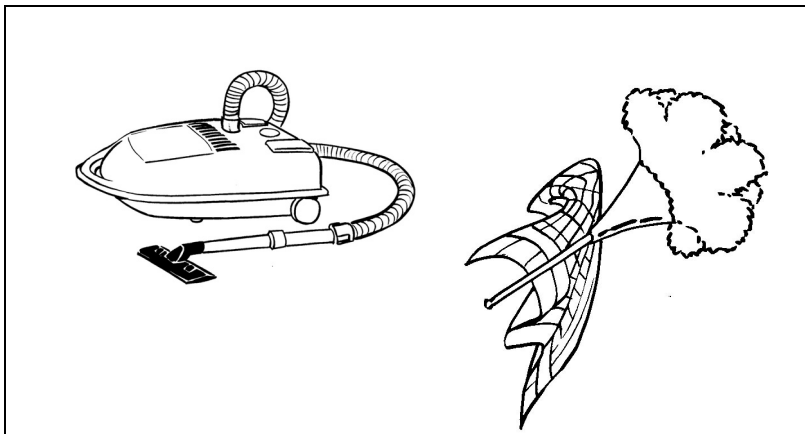
1



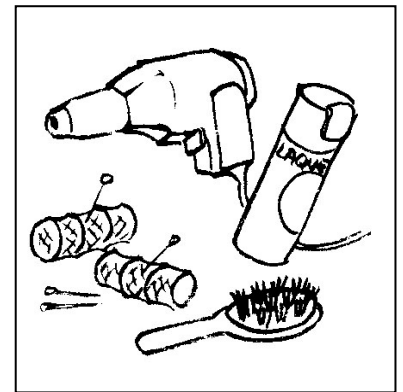
2



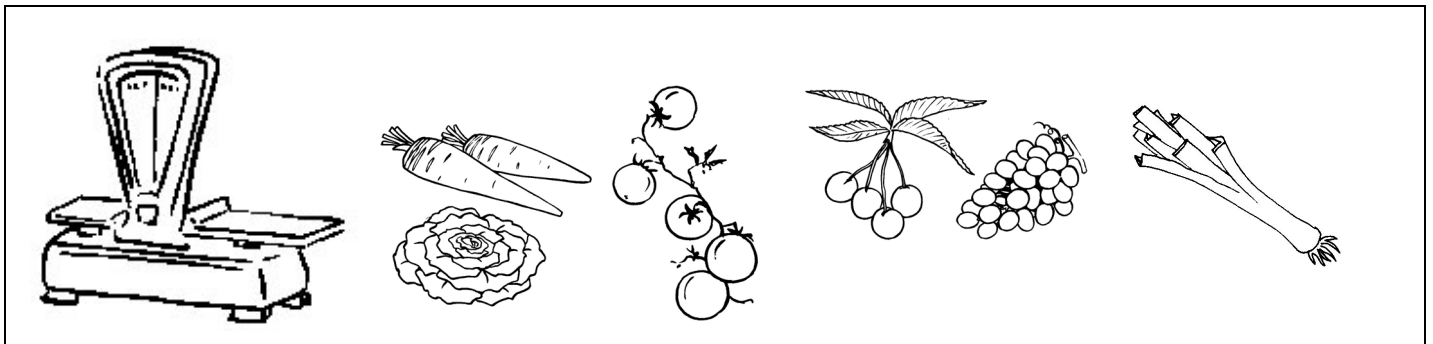
3



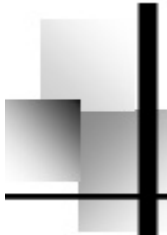
4



5



6

 <p data-bbox="438 123 1189 190"><i>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</i></p> <p data-bbox="438 235 1292 280"><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p data-bbox="1332 179 1420 224"><b>1.16</b></p>
---	--

**Es folgen zwei einfache Fragen.  
Beantworten Sie diese Fragen in vollständigen Sätzen.  
Oft sind mehrere Antworten möglich.**


**Achtung:** Wichtig ist nicht, ob Ihre Antworten exakt sind. Versuchen Sie vor allem fehlerfreie Sätze zu schreiben.

**Frage:** Was stellt man in eine Bibliothek?

**Antwort:** \_\_\_\_\_

**Frage:** Wie heißt die Karte mit den Straßennamen einer Stadt?

**Antwort:** \_\_\_\_\_

	<p><i>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</i></p>	<p><b>1.17</b></p>
<p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>		

Sie haben Ihren "Fahrzeugschein " (graue Karte) letzten Samstag im Supermarkt verloren.

Sie müssen also eine Verlusterklärung ausfüllen.

Ihr Auto ist ein Renault Clio mit der Nummer DU 6622.

Seine Leistung beträgt 72 KW.

Füllen Sie folgendes Formular aus.

### **Achtung !**

Kreuzen Sie das richtige Feld an: "Verlust " oder " Diebstahl".

Ein Teil ist der Verwaltung vorbehalten. Füllen Sie dieses Feld nicht aus.

Kreuzen Sie das richtige Feld an: "Herr " oder " Frau".

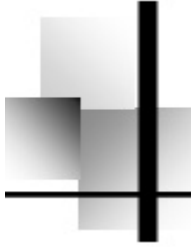
Beim Geburtstag nur eine Ziffer pro Feld einsetzen.

Schreiben Sie die Autonummer in das vorgesehene Feld.

Unten:       - « Ausgestellt in » : Ort, an dem Sie sich befinden, angeben.  
              - « am:» Datum angeben.

Vergessen Sie bitte nicht zu unterschreiben.

**Gehen Sie zur nächsten Seite**

 <p>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</p> <p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p><b>1.17</b></p>
---	--------------------

**Formular N° 12096 01**

**Erklärung**

Verlust

Diebstahl

**Fahrzeugschein  
(graue Karte )**

**WICHTIG**

Dieses Dokument erlaubt es  
einen Monat lang  
ohne Fahrzeugbrief zu fahren.

Die Frist gilt ab  
dem Datum dieser Erklärung.

**Dieser Teil ist der Verwaltung vorbehalten :**

- Personalausweis des Antragstellers:

Nummer:

Datum und Ort der Ausstellung:

Ausgestellt von :

Datum : \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel

- Bei Diebstahl: Angabe der Nummer des Protokolls:

ausgestellt am :

durch :

**ANGABEN ZUR PERSON**

**Diesen Teil in Druckschrift (große Buchstaben) ausfüllen :**

Herr     Frau

Name und Vorname:

(verheiratete Frauen: Mädchennamen angeben - eventuell gefolgt vom Namen des Ehegatten)

Geburtsdatum    |\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|    Geburtsort :

                  T    M    J

Adresse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl : \_\_\_\_\_

**FAHRZEUG**

Art: \_\_\_\_\_ MARKE: \_\_\_\_\_ MODELL: \_\_\_\_\_ LEISTUNG: \_\_\_\_\_

Autonummer

**Jede falsche Angabe wird nach Artikel 154 des Strafgesetzbuches geahndet**

Ausgestellt am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Unterschrift:



**Betrachten Sie dieses Foto und beantworten Sie die Fragen.**



1. Wie viele Personen sind auf dem Bild?

→

2. Was machen die Jugendlichen?

→

4. Neben was essen sie?

→

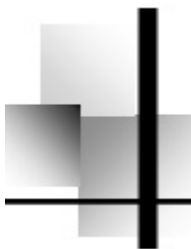
Anna und Peter kommen heute Abend zu Ihnen zum Essen.

Schreiben Sie Ihrem Freund eine Nachricht und machen Sie folgende Angaben:

- Uhrzeit der Ankunft Ihrer Freunde.
- Welches Gericht sie Ihnen servieren werden.
- Welche Einkäufe er für das Abendessen erledigen muss.



A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for writing a message. The bottom right corner of the box is folded over, creating a triangular shadow effect.

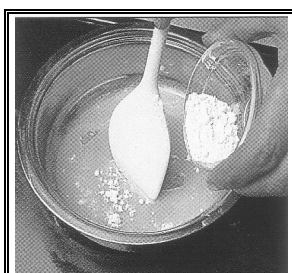


" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "

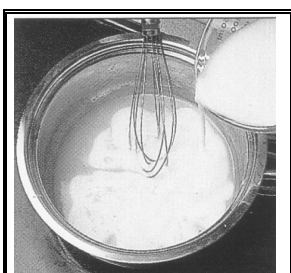
1.20

Kommunikation in der Sprache des Landes

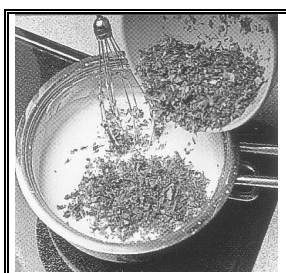
Einfaches Rezept:  
Kräutersoße mit Ei



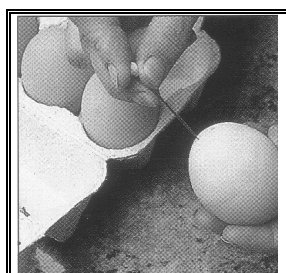
1.



2.



3.



4.

*Hier sind die einzelnen Arbeitsschritte durcheinander.  
Lesen Sie diese und sortieren Sie sie.*

Verrühren und abschmecken mit:  
Salz  
Pfeffer,  
Muskat,  
Zitronensaft  
fein gehackten  
Kräutern

A

Die Eier anstechen.  
10 Minuten in  
kochendes Wasser  
legen.  
Kalt abschrecken und  
pellen.  
Halbieren und mit  
der fertigen Soße  
servieren.

B

Die Milch unter  
ständigem Rühren  
hinzufügen.  
Die Sahne  
unterziehen.  
Bei mittlerer Hitze  
kochen.

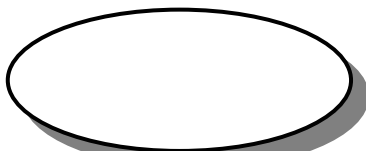
C

Die Butter in einem  
kleinen Topf  
zerlassen.  
Das Mehl einstreuen.  
Rühren bis das Mehl  
goldgelb ist.

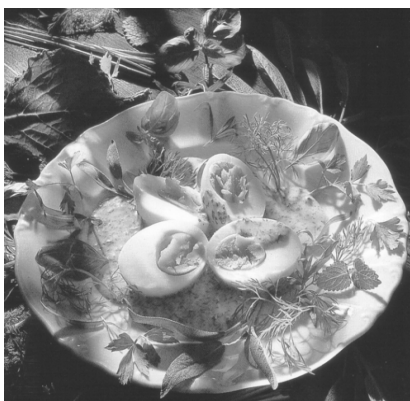
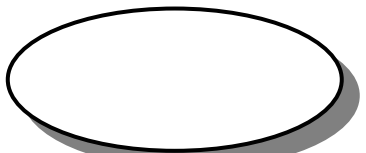
D

*Ordnen Sie die Arbeitsschritte.  
Tragen Sie hier die richtige Reihenfolge ein.*

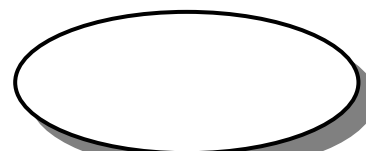
1. Arbeitsschritt



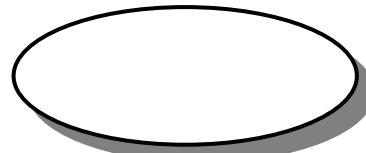
3. Arbeitsschritt



2. Arbeitsschritt



4. Arbeitsschritt





" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

## Kommunikation in der Sprache des Landes

1.21

**Sehen Sie sich die Bilder genau an.  
Beschreiben Sie, wie Hamza im Friseursalon empfangen wurde.  
Machen Sie auch Angaben über den zeitlichen Ablauf.**



Gehen Sie zur nächsten Seite.

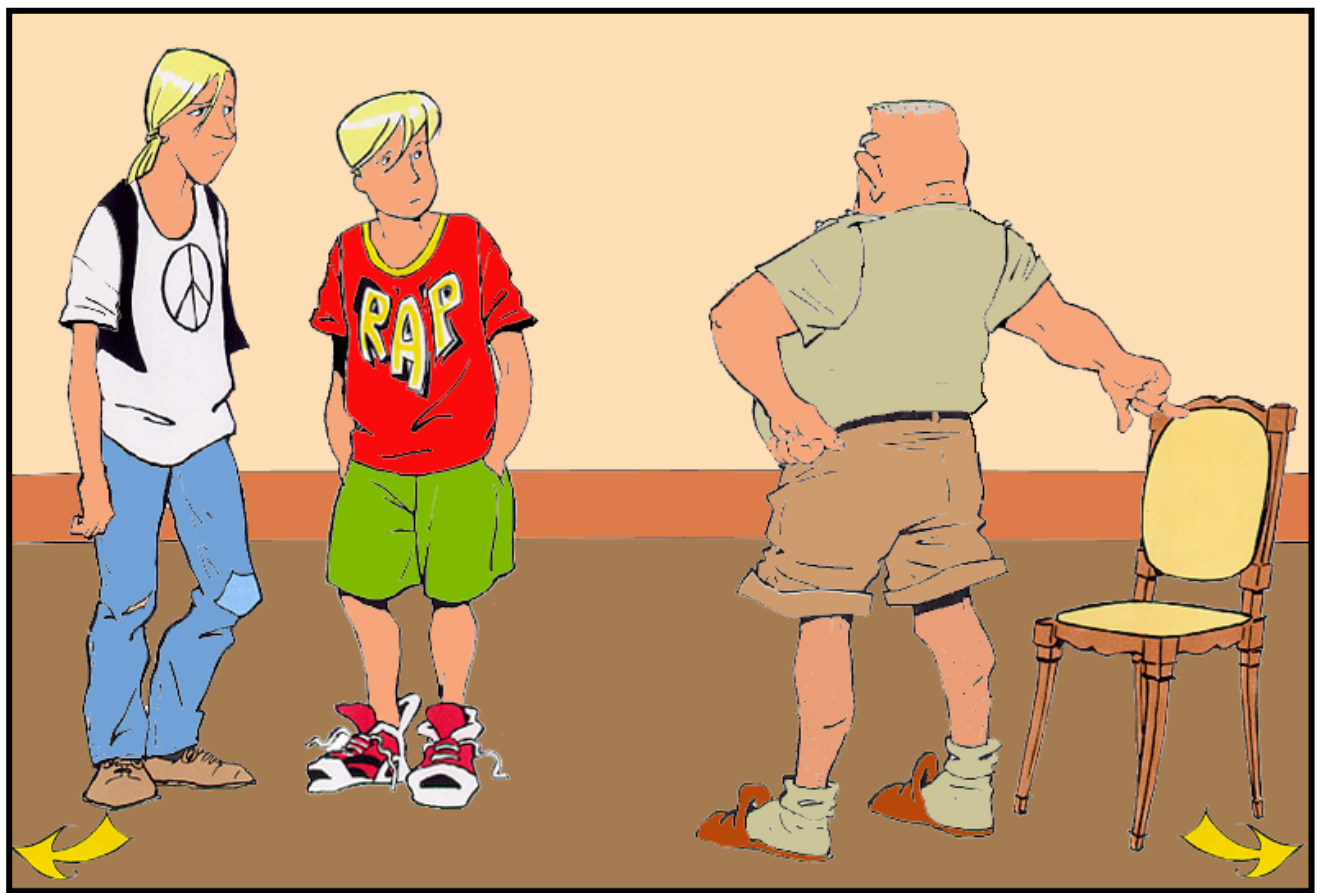






**Kommunikation in der Sprache des Landes**

Betrachten Sie das Bild und lesen Sie den kleinen Text.  
Antworten Sie mit ganzen Sätzen auf die Fragen.  
Die Fragen befinden sich auf der nächsten Seite.




**Der Vater :** Alexander ! Franz-Josef ! Da seid ihr endlich! Setzt euch, ich will mit euch reden.

Franz-Josef, der Direktor des Gymnasiums hat angerufen. Deine Resultate sind sehr schlecht! Du riskierst sitzen zu bleiben! Und du machst überhaupt nichts zu Hause

Und du, Alexander, großer Faulenzer! Du hast dir schon wieder mein Auto geliehen! Ohne die Erlaubnis zu fragen! Höre deine Musik weniger laut! Es ist unerträglich!



 <p data-bbox="438 123 1189 212">" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</p> <p data-bbox="438 246 1292 302"><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p data-bbox="1332 190 1420 235"><b>1.23</b></p>
---	--

*1. Weshalb ruft der Vater seine zwei Söhne?*

*3. Warum ist der Vater nicht mit Franz-Josef zufrieden?*

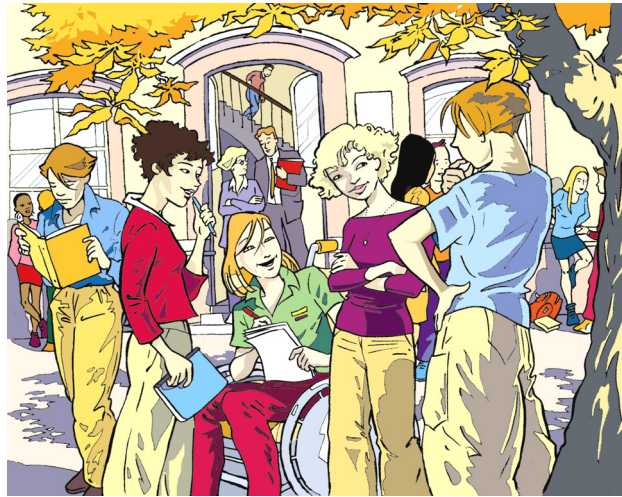
*6. Was wirft der Vater Alexander vor?*

" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

1.24

*Kommunikation in der Sprache des Landes*

*Schreiben Sie einen Text zu diesem Bild.*



.....

.....

.....

.....

.....



Ein gutes Mittel um jemanden um seine Meinung zu bitten, ist:  
"Was denken Sie über...?"

Beantworten Sie auf folgende Frage.

Was denken Sie über Bekanntschaften im Internet? Denken Sie, dass sie gefährlich sind?

▲ .....

.....

.....

.....



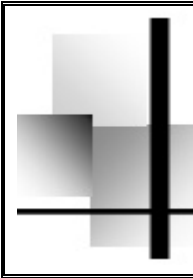
" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche  
ohne schulische Qualifikation "

1.28

**Kommunikation in der Sprache des Landes**



Geben Sie diesem Bild einen Titel.

 <p>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</p> <p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p><b>1.29</b></p>
---	--------------------

Es folgt eine Nachricht:

*Tom,*  
*danke für deine Nachricht. Ich hole dich am Donnerstag Mittag vom Bahnhof ab. Kannst du Lea anrufen? Sie könnte uns dort treffen. Bis Donnerstag.*  
*Sami*

Es ist:

- |                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 1. Ein Dankeschön                    | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ein Termin beim Zahnarzt          | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ein Termin, um jemanden abzuholen | <input type="checkbox"/> |

Wann trifft Sami Tom?

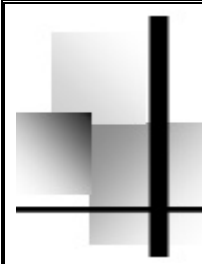
- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Dienstag Abend    | <input type="checkbox"/> |
| 2. Donnerstag Abend  | <input type="checkbox"/> |
| 3. Donnerstag Mittag | <input type="checkbox"/> |

Wie viele Personen werden zum Termin anwesend sein?

- |         |                          |
|---------|--------------------------|
| 1. drei | <input type="checkbox"/> |
| 2. zwei | <input type="checkbox"/> |
| 3. eine | <input type="checkbox"/> |

Was soll Tom machen?

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Mit jemandem über den Termin sprechen.         | <input type="checkbox"/> |
| 2. Lea an der Bar treffen.                        | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sami anrufen, um ihm zu sagen, dass Lea kommt. | <input type="checkbox"/> |

	<p>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</p> <p><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p><b>1.30</b></p>
--	---	--------------------

**Das sind andere Beispiele für Argumente. Die Argumente sind unterstrichen.**

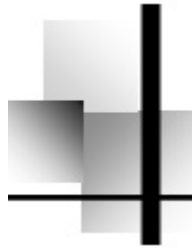
- Man muss Obst essen. Das ist gut für die Gesundheit.
- Die Möbel bei DAKO sind 10% billiger.
- Ich wähle die rote Weste. Das ist meine Lieblingsfarbe.
- Du solltest das Wohnzimmer gelb streichen. Es ist eine sehr leuchtende Farbe.  
Man verwendet sie oft in dunklen Zimmern.
- Schenken wir ihr keine Pflanzen. Sie kümmert sich nicht darum. Bringen wir ihr lieber Schokoladen. Sie liebt sie.

Jetzt sind Sie dran!

Hier sind mehrere Sätze. Einige enthalten Argumente und andere nicht.  
Kreuzen Sie alle Sätze mit Argumenten an.

- Ich habe gestern morgen ein Glas kaputt gemacht. Das ist schade!
- Wir werden den Film von John Aston anschauen. Er hat den Oscar für den besten Film erhalten.
- Herr Samuel kommt um 8 Uhr zur Arbeit. Er ist niemals zu spät.
- Ich gehe oft zum Supermarkt Tchac. Der ist von mir aus am nächsten.  
Und er ist auch der Günstigste!
- Ausnahmsweise ist sehr schönes Wetter! Das ist ideal, um eine Bootsfahrt zu machen.
- Fred beginnt seinen Dienst um 18 Uhr. Er geht selten vor 2 Uhr früh ins Bett.
- Ich würde das blaue Hemd nehmen. Man braucht es nicht zu bügeln und es ist günstig.



 <p data-bbox="399 134 1149 224"><i>" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche ohne schulische Qualifikation "</i></p> <p data-bbox="399 246 1260 313"><b>Kommunikation in der Sprache des Landes</b></p>	<p data-bbox="1300 190 1388 246"><b>1.31</b></p>
--	--

Ist es wichtig mit der Mode zu gehen?

---

---

---

---

---

---

---